

## PRESSEINFORMATION

Konrad Dussel

# Großglattbach

## Vom mittelalterlichen Bauerndorf zur modernen Wohngemeinde

Aus dem Jahre 782 stammt die älteste Erwähnung Großglattbachs. Seitdem sind 1225 Jahre vergangen - ein langer Zeitraum, aus dem hier das Wichtigste und Interessanteste berichtet wird.

Der Bogen ist vom Mittelalter über die Kriegszeiten des 17. Jahrhunderts bis hin zu den Krisen und Kriegen des 19. und 20. Jahrhunderts gespannt. Doch nicht nur Politik und Wirtschaft kommen zur Sprache, auch Kirche, Schule und Vereine werden in eigenen Kapiteln thematisiert. Und immer wieder wird der Blick auf einzelne Menschen gerichtet, die die Großglattbacher Geschichte so farbig machen. Wer erinnert sich heute beispielsweise noch an die „Somnambule von Großglattbach“, die im 19. Jahrhundert für großes Aufsehen sorgte?

Der sechste Band der „Beiträge zur Geschichte der Stadt Mühlacker“ bietet in genauso leicht verständlichen wie wissenschaftlich soliden Texten einen ähnlich facettenreichen Überblick zur Stadtteil-Geschichte wie die bereits vorgelegten Bände zu Lomersheim und Enzberg. Eine Fülle von Abbildungen, teils aus privatem Besitz, rundet das Gesamtwerk ab.



**Konrad Dussel**

**Großglattbach**

**Vom mittelalterlichen Bauerndorf zur modernen Wohngemeinde**

hrsg. vom Stadtarchiv Mühlacker, Beiträge zur Geschichte der Stadt Mühlacker, Band 6.

272 S. mit 126 zum Teil farbigen Bildern, gebunden.

ISBN 978-3-89735-501-9. € 19,90